

Antrag auf Mitgliedschaft

im Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen
dem Kreis Steinburg und dem
Powiat Elblaski/Kreis Elbing
(kurz: Partnerschaftsverein)

Abs.: _____

An den

Partnerschaftsverein
Kreis Steinburg/Powiat Elblaski
c/o Harry Strößner
Friedrich-Hebbel-Straße 7
25361 Krempe

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Partnerschaftsver-
ein

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße, Hausnr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Tel.Nr.: _____

- als natürliche Person
- Ich bin SchülerIn, StudentIn
(Nachweis, wenn über 17 Jahre alt, bitte vorlegen)

als juristische Person für folgende Institution:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Informationen rund um die Partnerkreise

Informationen zu den Partnerkreisen
finden Sie im Internet auf der

- ◆ Homepage des Partnerschaftsvereins
unter
www.steinburg-elblag.de
- ◆ Homepage des Kreises Steinburg
unter
www.steinburg.de
und auf der
- ◆ Homepage des Kreises Elbing(Powiat
Elblaski unter
<http://www.powiat.elblag.pl/>



VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER PARTNERSCHAFT
ZWISCHEN DEM
KREIS STEINBURG UND DEM
POWIAT ELBLASKI /KREIS ELBING e.V.

c/o Harry Strößner
Friedrich-Hebbel-Straße 7
25361 Krempe
[harry.stroessner\[at\]steinburg-elblag.de](mailto:harry.stroessner[at]steinburg-elblag.de)

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER PARTNERSCHAFT
ZWISCHEN DEM
KREIS STEINBURG UND DEM
POWIAT ELBLASKI /KREIS ELBING e.V.



www.steinburg-elblag.de



Der Verein

Im September 2001 wurde die Partnerschaft des Kreises Steinburg und des Powiats Elblaski vertraglich besiegelt und seitdem haben zahlreiche Begegnungen und vielfältige Beziehungen sie mit Leben erfüllt. Von Beginn der Partnerschaft an waren sich alle Beteiligten bewusst: Nicht offizielle Papiere und Urkunden machen den Wert dieser Partnerschaft aus, sondern die Kontakte zwischen einzelnen Menschen, nicht zuletzt auch auf privater Ebene. Mit konkreten Begegnungen und Aktivitäten wurde die Kreispartnerschaft mit viel Leben gefüllt. Jugendbegegnungen, Schülerseminare, Fachkonferenzen, wechselseitige Besuche zum Austausch zu Fragen der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturkooperation – nie ging es dabei um unverbindliche Gespräche über Theorien, sondern stets um praktische Arbeit und gelebte Beziehungen.

Wenn eine Beziehung so gut läuft, ist das doch eigentlich ein Grund, die Hochzeitsglocken zu läuten – oder zumindest so ähnlich: Zu Beginn des vierzehnten Jahres der Partnerschaft Steinburg-Elblaski entstand eine Initiative zur Gründung eines Fördervereins für die Partnerschaft. Der Förderverein sollte es sich zur Aufgabe machen, die schon bestehenden Aktivitäten und die Entwicklung neuer Initiativen zu unterstützen. Dadurch soll die Partnerschaft auch um Bereiche erweitert werden, die bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten. Der kulturelle Austausch, die Entwicklung touristischer Angebote für Besuche im Partnerkreis und eine stets aktuelle Informationsmöglichkeit über den Partnerkreis könnten zum Beispiel dazu zählen.

Am 17. November 2014 fand die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen dem Kreis Steinburg und dem Kreis Powiat Elblaski/ Kreis Elbing statt.

Der Partnerkreis Elbing/Powiat Elblaski

Staat: Polen
Woiwodschaft: Ermland-Masuren
Kreisstadt: Elbląg
Landrat: Maciej Romanowski
Adresse: ul. Saperów 14 A, 82-300 Elbląg

Der Landkreis Elblaski liegt im westlichen Teil der Woiwodschaft Ermland-Masuren und hat eine Fläche von 143 055 ha. Der Landkreis zählt rund 57.000 Einwohner, das sind 4% der Woiwodschaftsbevölkerung. Der Landkreis Elbląg ist in 9 Verwaltungseinheiten eingeteilt. Vorzüge des Landkreises Elbląg sind u.a.: zentrale Lage der kreisfreien Stadt Elbląg im Landkreis, Nähe der großen Hafenstädte, die Lage im Bereich der wichtigen Verkehrswege, Zugang zur Ostsee über das Frische Haff und über den Hafen Elbląg, großer Anteil von Gewässern und Wäldern an der gesamten Fläche des Landkreises (ca.40%), reiche Pflanzen- und Tierwelt und großer Anteil von wertvollen Naturgebieten, sehr reiche Geschichte der Region und erhaltenes Kulturerbe.

Eine der größten Attraktionen des Landkreises Elbląg ist der einzigartige Oberländische Kanal. Der Kanal wurde in den Jahren 1825 - 1844 nach Plänen des preußischen Ingenieurs Georg Jacob Steenke entworfen. Mit dem Bau des Oberländischen Kanals wurde 1846 begonnen. Am 31.08.1860 wurde der Kanal eröffnet. Die Gesamtlänge des Wasserweges beträgt 129,8 km. Weltweit gibt es nur zwei Wasserwege dieser Art. Die technischen Perlen des Oberländischen Kanals sind fünf Standseilbahnen und Schrägaufzüge (Buczyniec, Kały, Oleśnica, Jelenie, Całuny), mit denen die Schiffe 2 km über trockenes Land befördert werden. Die Aufgabe dieses Systems ist es, eine sehr große Wasserhöhendifferenz von ca. 100 m auf einer Strecke von 9,6 km zu überwinden.

Mitglied werden

Der Verein ist noch jung und fleißig dabei, Ideen zu entwickeln, die wir dann gemeinsam in die Tat umsetzen wollen – Ideen gibt es viele. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Unterstützung. Hätten Sie nicht Lust, aktiv im Verein mitzuwirken und die Partnerschaft mitzugestalten? Wir freuen uns über engagierte Mitglieder!

Mitglied zu werden ist ganz einfach. Natürlich hätten Sie vorher gern noch ein paar ausführlichere Informationen – zur Vereinsatzung (kein Verein ohne Satzung!), zur Geschäftsordnung, zu den Mitgliedsbeiträgen... Informationen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.steinburg-elblag.de. Oder Sie wenden sich an den Vorsitzenden des Vereins, Harry Strößner. Sie erreichen ihn unter folgender Anschrift:

Partnerschaftsverein
Kreis Steinburg/Powiat Elblaski
c/o Harry Strößner
Friedrich-Hebbel-Straße 7
25361 Krempe

Natürlich können Sie auch eine Email schicken und zwar an [harry.stroessner\[at\]steinburg-elblag.de](mailto:harry.stroessner[at]steinburg-elblag.de).

Einen Mitgliedsantrag finden Sie in diesem Falblatt, auf der Homepage oder Sie erhalten ihn über Harry Strößner.

Die Mitgliedsbeiträge sind übrigens gestaffelt. Jugendliche, SchülerInnen und Studierende zahlen pro Jahr 1,00 Euro, alle anderen 18,00 Euro. Eine Sonderregelung gibt es für Vereine, Schulen, soziale oder kulturelle Institutionen: der Beitrag beträgt hier 50,00 Euro pro Jahr. Das sind die Formalitäten, um die ein Verein nun mal nicht herum kommt. Im Mittelpunkt aber steht die lebendige Partnerschaft der beiden Kreise, Begegnungen und Freundschaften.